

1.000 EURO-PC

Für 1.000 Euro erhalten Sie nicht nur eine leistungsstarke Kombination aus Intel Core i5 2500K und leiser Radeon HD 6950, die durchweg für maximale Details inklusive Kantenglättung gut ist. Auch eine schnelle SSD-Festplatte ist erstmals drin. Von Florian Klein und Julian Heimpel

1.000-Euro-PC

Preise

Prozessor	
Core i5 2500K	180 €
Prozessorkühler	
Enemax T40-TB	35 €
Mainboard PCI Express	
Asrock Z68 Pro3	85 €
Arbeitsspeicher	
Kingston HyperX 4,0 GByte Kit	25 €
Grafikkarte	
Powercolor HD 6950 Vortex II	260 €
Soundkarte	
Creative X-Fi Titanium Bulk	60 €
Festplatte	
Seagate Barracuda 7.2 1,0 TByte	50 €
SSD	
Samsung SSD 470 128 Gbyte	150 €
DVD-Brenner	
GH 22NS	20 €
Gehäuse	
Lankool K58	70 €
Netzteil	
Xigmatek GoGreen 700 Watt	80 €

GESAMTPREIS 1.015 €

Fazit Topmoderner Spiele-PC mit hervorragenden Zukunftsaussichten – zu einem unschlagbaren Preis.

Preis/Leistung Sehr Gut

In der gehobenen Mittelklasse für 1.000 Euro erwartet Sie genug Spieleleistung, um selbst bei brandneuen Titeln keine Abstriche in Sachen Grafikqualität machen zu müssen. Deswegen enthält unsere PC-Empfehlung den Intel **Core i5 2500K** im Sockel 1155, der mit vier Kernen und 3,3 GHz samt Turbo-Modus erst gar keinen Flaschenhals entstehen lässt. Die wichtigste Komponente für die Spieleleistung ist heute aber die Grafikkarte. Hier sind Sie mit der Powercolor **HD 6950 PCS+ Vortex II** auf der sicheren Seite, denn die Platine bietet nicht nur genug Leistung für maximale Details und Kantenglättung in 1920x1080, sondern arbeitet dank des fein abgestimmten Kühlsystems auch leise.

Das Asrock **Z68 Pro3** ist mit 85 Euro ein besonders günstiges Sockel-1155-Mainboard, bietet aber dennoch USB 3.0 und SATA3 sowie den Bios-Nachfolger UEFI, den Sie bequem mit der Maus bedienen. In Kombination mit dem leisen Enemax-Kühler **T40-TB** schon das nicht nur den Geldbeutel, sondern auch die Ohren. Qualitativ hochwertigen Sound inklusive einer tollen Raumklang-Simulation auf Stereo-Headsets bekommen Sie von der Creative **X-Fi Titanium** geboten.

Auch eine SSD konnten wir in unserem 1.000-Euro-PC erstmals unterbringen. Die Samsung **SSD 470** mit 128 Gigabyte bietet ausreichend Platz für Windows und einige Ihrer Lieblingsspiele, Daten wie Filme oder Bilder speichern Sie dagegen auf der Seagate **Barracuda 7.2** mit 1,0 Terabyte. Als Gehäuse dient der bewährte Mid-Tower **K58** vom Lian-Li-Ableger Lankool. Der ist nicht nur solide verarbeitet, sondern stellt den leistungsfähigen Komponenten dank bereits vorinstallierten Gehäuselüftern an Front und Rückseite auch ausreichend Frischluft zur Verfügung. **FK / JH**

PROZESSOR



Produkt Intel Core i5 2500K

Ca. Preis 180 Euro

Infos vier Rechenkerne, 3,3 GHz, Sockel 1155

Bewertung

sehr schnell Turbo-Modus freier Multiplikator moderater Strombedarf

Alternative

Günstiger Intel Core i5 2400 (4x 3,1 GHz)

Preis 160 Euro

Fazit

In unserem 1.000 Euro-PC rechnet der Intel Core i5 2500K. Bei nur 100 MHz weniger Basistakt als sein großer Bruder Core i7 2600K ist er rund 90 Euro günstiger. Dafür fehlt dem Core i5 2500K das Hyperthreading, und Intel reduziert den L3-Cache von 8,0 MB auf 6,0 MByte. In Spielen bedeutet das aber nur einen minimalen Performance-Nachteil, der sich angesichts des erheblich günstigeren Preises locker verschmerzen lässt. Bei den K-Modellen erlaubt der freie Multiplikator eine einfachere Übertaktung des Prozessors.

GRAFIKKARTE



Produkt Powercolor HD 6950 Vortex II

Ca. Preis 260 Euro

Infos 2,0 GByte RAM, Doppel-Lüfter

Bewertung

übertaktet leiser Lüfter 2,0 GByte RAM

Alternative

Günstiger

Gainward GTX 560 Ti Phantom

Preis 210 Euro

Fazit

Die Werksübertaktung der Powercolor HD 6950 PCS+ Vortex II ist mit lediglich vier Prozent zwar kein Kaufgrund, der eigens designte Vortex-II-Lüfter dagegen schon. Während sowohl AMDs Referenzmodell als auch die meisten Herstellerkreationen von HD-6950-Kühlern in Spielen deutlich hörbar rauschen, hören Sie die Powercolor HD 6950 Vortex II selbst in ruhigen Spielszenen kaum, unter Windows bleibt sie gänzlich unhörbar. Dazu erlauben die großzügig bemessenen 2,0 GByte Grafikspeicher problemlos vier- bis achtfache Kantenglättung in der Full-HD-Auflösung 1920x1080.

KÜHLER

Produkt Enermax ETS-T40-TB

Ca. Preis 35 Euro

Infos Heatpipes, flüsterleise

Bewertung

- ➔ gute Kühlleistung ➔ flüsterleise
- ➔ passt auf alle Sockel

Alternative

Günstiger mitgelieferter Boxed-Kühler

Preis 0 Euro

Fazit

Guter Mittelklasse-Kühler, der den Core i7 2500K zuverlässig kühlt, ohne dabei hörbar aufzufallen. Für 35 Euro eine solide Leistung.

ARBEITSSPEICHER

Produkt 4,0 GByte Kingston HyperX DDR3-1600

Ca. Preis 25 Euro

Infos 2x 2,0 GByte DDR3-1600 Kit

Bewertung

- ➔ DDR3-1600 ➔ zwei Riegel ➔ schnell

Fazit

Für 25 Euro bekommen Sie mit 4,0 GByte DDR3-RAM von Kingston ausreichend Arbeitsspeicher für alle aktuellen Spiele. Wer noch 20 Euro übrigbringt, greift zum zukunftssicheren 8,0-GByte-Kit.

DVD-BRENNER

Produkt LG GH22NS

Ca. Preis 20 Euro

Infos DVD-Brenner, SATA

Bewertung

- ➔ DVD±R 22x brennen ➔ DVD±R DL 8x brennen ➔ unterstützt keine Blu-ray-Formate

Alternative

Blu-ray-Kombo-Laufwerk Samsung SH-B123L

Preis 60 Euro

Fazit

Der LG GH22NS ist ein 20 Euro preiswerter DVD-Alleskönner. Lesen und Brennen der diversen CD- und DVD-Formate klappt problemlos. Ein Blu-ray-Laufwerk kostet deutlich Aufpreis.

GEHÄUSE

Produkt Lancool K58

Ca. Preis 70 Euro

Infos zwei Lüfter vorinstalliert

Bewertung

- ➔ gut belüftet ➔ werkzeuglose Montage
- ➔ entkoppelte Festplatten

Fazit

Das sehr solide verarbeitete Lancool K58 enthält für preiswerte 70 Euro reichlich Ausstattung. So sitzt bereits ein 140-mm-Lüfter in der Front und ein 120-mm-Lüfter im Heck. Weitere lassen sich bei Bedarf nachrüsten. Laufwerke, Festplatten und Erweiterungskarten bringen Sie allesamt schraubenlos im Gehäuse unter. Das erleichtert den Zusammenbau des 1.000-Euro-Rechners erheblich. Unterm Strich ist das Gehäuse ein intelligent designter Midi-Tower, der genügend Platz und Kühlleistung bietet, um auch noch leistungsstärkere Komponenten aufzunehmen.

MAINBOARD

Produkt Asrock Z68 Pro3

Ca. Preis 85 Euro

Infos Sockel 1155, SATA 3, USB 3.0

Bewertung

- ➔ Z68-Chipsatz ➔ moderne Schnittstellen
- ➔ preiswert

Alternative

Crossfire-/SLI-Alternative

ASUS P8Z68-V Pro/Gen 3

Preis 160 Euro

Fazit

Das Asrock Z68 Pro3 besitzt alle modernen Schnittstellen, die Sie heutzutage benötigen. Je zwei USB-3.0- und zwei SATA3-Schnittstellen bietet die Platine. Zusätzlich stehen vier USB-2.0- und vier SATA2-Anschlüsse zur Verfügung. Als Anschluss für die interne Grafikeinheit der Sandy-Bridge-CPU's besitzt das Z68 Pro3 einen VGA-, einen DVI- und einen HDMI-1.4a-Ausgang. Außerdem bietet das Z68 Pro3 den Bios-Nachfolger UEFI mit grafischer Benutzeroberfläche und Unterstützung von Festplatten über 2,2 TByte Speicher.

NETZTEIL

Produkt Xigmatek GoGreen NRP-PC702 700 Watt

Ca. Preis 80 Euro

Infos 700 Watt, 80-Plus-Brone

Bewertung

- ➔ viel Leistung ➔ leise ➔ 8-Pol-Stecker
- ➔ kein modulares Kabelmanagement

Fazit

Preiswertes 700 Watt Netzteil mit allen notwendigen Anschlüssen und viel Leistung, dazu 80-Plus-Bronze zertifiziert.

SOUNDKARTE

Produkt Creative X-Fi Titanium

Ca. Preis 60 Euro

Infos PCI Express 1x, EAX 5.0

Bewertung

- ➔ tolle Surround-Simulation
- ➔ PCI-Express-1x-Anschluss ➔ EAX 5.0

Alternative

Günstiger Onboard-Sound 7.1

Preis 0 Euro

Fazit

Günstigste Soundblaster X-Fi, die alle für Spieler wichtigen Features wie die tolle Raumklangsimulation mitbringt. In der Bulk-Version ohne Zubehör besonders günstig.

FESTPLATTE

Produkt Seagate Barracuda 7.2 1,0 TByte

Ca. Preis 50 Euro

Infos 1,0 TByte Speicher, 7.200 U/Min, 32 MByte Cache

Bewertung

- ➔ 1,0 Terabyte Speicher ➔ 7.200 U/Min
- ➔ 32 MByte Cache ➔ leise

Fazit

Die 1,0 Terabyte große SATA2-Festplatte von Seagate bietet genug Platz für zahlreiche Spiele und Anwendungen. Die schnellere SATA3-Schnittstelle bringt erst bei entsprechenden SSD-Festplatten einen Vorteil.

SSD-FESTPLATTE

Produkt Samsung SSD 470

Ca. Preis 150 Euro

Infos 128 GByte Speicher, 2,5 Zoll, SATA2

Bewertung

- ➔ beschleunigt Windows erheblich
- ➔ 128 GByte ➔ kein 3,5-Zoll-Einbaurahmen

Fazit

Die Samsung-SSD beschleunigt das Arbeiten mit Windows sowie das Laden Ihrer Spiele stark. Im empfohlenen K58-Gehäuse benötigen Sie keinen 3,5-Zoll-Einbaurahmen.